



Medienmitteilung vom 27. September 2024

Herbstsession 2024: Parlament gibt grünes Licht für Preiseempfehlungen für Schweizer Holz

In der zu Ende gegangenen Herbstsession haben sich die Eidgenössischen Räte mit verschiedenen Geschäften befasst, welche den Wald betreffen. Ein Grosserfolg war die erfolgreiche Verabschiedung der Parlamentarischen Initiative Fässler, welche Preiseempfehlungen für Schweizer Holz ermöglichen soll. Auch der Parlamentsbeschluss zum Verpflichtungskredit Wald ist ein grosser Erfolg, auch wenn für die Jahre 2025-2028 statt der beantragten 100 Millionen Franken nur 70 Millionen zusätzlich bewilligt wurden.

«So viel wie an dieser Herbstsession wurde im Bundesparlament noch selten über den Wald beraten. Mit den Ergebnissen dürfen die Waldeigentümerinnen und -eigentümer zufrieden sein», zieht Ständerat Daniel Fässler, Präsident von WaldSchweiz, Bilanz. Das Eidgenössische Parlament befasste sich in der zu Ende gegangenen Session mit folgenden Geschäften, die für den Wald von Bedeutung sind.

Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern

Beide Räte haben in den Schlussabstimmungen der [Parlamentarischen Initiative](#) «Preisempfehlungen auch für Holz aus Schweizer Wäldern» von Ständerat Daniel Fässler sehr deutlich zugestimmt. Mit der Änderung des Waldgesetzes können die am Holzmarkt beteiligten Branchenorganisationen künftig gemeinsame Richtpreise aushandeln, ohne ein kartellrechtliches Verfahren zu riskieren. Die 250'000 privaten und öffentlichen Waldeigentümerinnen und -eigentümer können sich dank den Preisempfehlungen mit aktuellen Informationen zum Marktgeschehen versorgen. Das schafft Transparenz und Planungssicherheit.

Der Bundesrat wird nach Ablauf der Referendumsfrist das Inkrafttreten der Anpassungen des Waldgesetzes festlegen. WaldSchweiz als Verband der Waldeigentümerinnen und -eigentümer wird sich aber schon jetzt an die Vorbereitungen machen, damit ab Inkrafttreten der Gesetzesanpassungen Preisempfehlungen herausgegeben werden können.

Verpflichtungskredit Wald

Im Rahmen der Debatte zu den Programmvereinbarungen im Umweltbereich wurde der Verpflichtungskredit Wald für die Jahre 2025-2028 behandelt. Dieser sollte um 100 Millionen Franken aufgestockt werden, um die [Motion](#) «Wald. Rasche Anpassung an den Klimawandel ist dringend» von Ständerat Daniel Fässler umzusetzen. Während beide Kammern in vorangegangenen Sessionen dieser Motion sehr deutlich zugestimmt hatten, hat der Nationalrat in der Herbstsession im Rahmen der Debatte zu den Programmvereinbarungen die zusätzlichen Gelder für den Wald zuerst nicht genehmigt. Schliesslich wurde im Differenzbereinungsverfahren mit dem Ständerat einem zusätzlichen Betrag von 70 Millionen Franken für den Wald zugestimmt. Die Kürzung der Gelder wurde finanzpolitisch begründet. Angesichts der knappen Bundesfinanzen und des heftigen Verteilungskampfs ist das Ergebnis als grosser Erfolg zu werten. Als nächste und letzte Hürde wird im Dezember aber



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

noch die Debatte um das Bundesbudget folgen. Dann wird sich zeigen, ob die Mittel für 2025 definitiv gesprochen werden.

Mit den zusätzlichen Geldern können die Massnahmen zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel weitergeführt werden. Denn nur ein gepflegter Wald ist fit für die Herausforderungen des Klimawandels. Unterstützt werden die Stärkung des Schutzwaldes, Massnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald sowie die Waldbewirtschaftung. Die Kantone ihrerseits werden ebenfalls Mittel in ähnlicher Höhe wie der Bund zur Verfügung stellen, um die Motion Fässler umzusetzen.

Kontakt

Benno Schmid

Leiter Kommunikation und Politik, WaldSchweiz

+41 32 625 88 71

benno.schmid@waldschweiz.ch

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer

WaldSchweiz ist der Verband der Schweizer Waldeigentümer. Er vertritt die Interessen der rund 250'000 privaten und öffentlichen Waldbesitzenden. WaldSchweiz setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche es den Waldbesitzenden und den Forstbetrieben erlauben, den Schweizer Wald ökonomisch und ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften, sodass er jederzeit fit und vielfältig bleibt. Mehr auf www.waldschweiz.ch